DOPPELPUNKT

Foto: Frank-Jochen Kranz

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

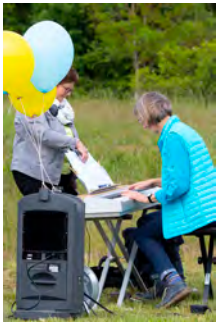
Psalm 91,11

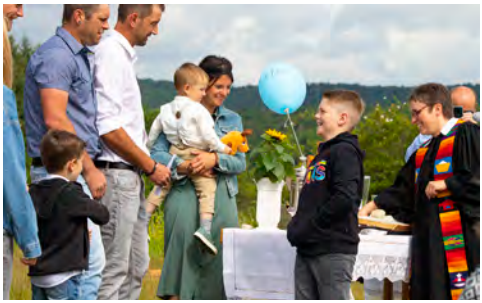
Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 2/2022 - Juni, Juli und August 2022

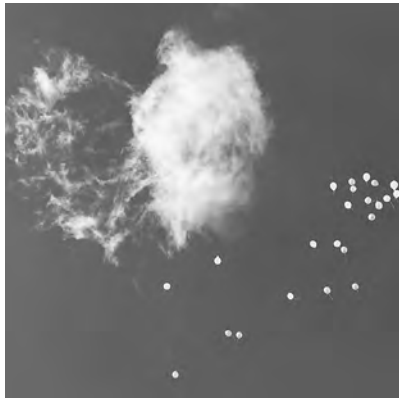
Himmelfahrtgottesdienst an der „Einsamen Birke“





Fotos: Frank-Jochen Kranz

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen!



In den blauen Himmel schauen und sich von der Sonne verwöhnen lassen - das tut gut in den Sommermonaten. Wir verbinden den Sommer ja mit Leichtigkeit und Lebensfreude. So freue ich mich auf lange Abende auf der Terrasse, am liebsten mit netten Leuten und einem Glas Rotwein, die Kinder ziehen ins Schwimmbad und die Vorfreude auf die Ferien und den Urlaub ist groß.

Doch in diesen Tagen will die Leichtigkeit sich nicht so einfach breit machen. Die Pandemie steckt uns in den Knochen. Wo ich hinhöre heißt es: 'ich bin so müde' oder 'gerade wird mir alles zuviel'.

Und mit Schrecken schauen wir auf den Krieg in der Ukraine und machen uns Sorgen, wie das wohl weitergeht. Frieden scheint nicht in Sicht - kann das denn sein? Seit März kommen wir regelmäßig zu Friedensgebeten in unseren Kirchen zusammen und auch Frauen aus der Ukraine, die hier bei uns Zuflucht gefunden haben, beten mit uns.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben einen Vorstellungsgottesdienst zum Thema Frieden gestaltet und am Schluss gelbe und blaue Luftballon in den Himmel steigen lassen. Und wie zur Antwort haben die Wolken am Himmel ein Herz geformt (das komplette Bild davon finden Sie auf der Rückseite)! Das hat mich an einen Vers aus Psalm 36 erinnert: „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen". Manchmal, so habe ich den Eindruck, bleibt uns nichts Anderes übrig, als in den Himmel zu schauen und unsere Gebete zu Gott zu schicken. Und wenn ich das tue, wächst ein Pflänzchen Hoffnung, dass Gottes Güte und Wahrheit, seine Gerechtigkeit und sein Frieden Raum gewinnen in unserer Welt.

Schauen sie doch mal in den blauen Himmel und spüren Sie die Weite und Leichtigkeit, die Gott in unsere Herzen geben will!

Sein Friede und seine Kraft sei mit uns allen!

Dorothee Schaaf

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

im Moment scheint es nicht abzureißen, ein Druckluft-Schlauch an meiner Druckmaschine platzt, im Büro gehen nach über 50 Jahren plötzlich die Bodenfliesen hoch, der Antrieb am Rasenmäher funktioniert nicht mehr, die Hauswasserwerk-Pumpe versagt ihren Dienst, im Computer bei meinem Druckplattenbelichter geht ein Lüfter kaputt. Und das alles innerhalb weniger Tage. Es ist zum aus der Haut fahren, kann nicht einfach mal alles glatt gehen? Das alles kostet reichlich Zeit und Nerven und der Ärger ist groß.

Meine Frau erzählte mir eben von einer Frau, die sie kennengelernt hat. Sie ärgerte sich immer, wenn sie auf dem Weg zur Arbeit nicht schnell genug fahren konnte und zu spät kam, weil oft ein langsamer Traktor, den sie nicht überholen konnte, das verhinderte. Die Situation kann man sich gut vorstellen, wie man hinter dem Traktor hängt, nicht überholen kann und alle paar Sekunden auf die Uhr schaut. Da kann man schon mal zornig werden. Die Frau wendet dann einen „Trick“ an. Sie fragt sich, wie schlimm auf einer Skala von 1 bis 10 ist diese Situation eigentlich, wobei 1 so etwas ist wie „der Vorgänger hat das letzte Blatt Toilettenpapier verbraucht und keine neue Rolle hingehängt“ und 10 so etwas ist wie „mein Sohn fährt mit dem Fahrrad durch Butscha und wird von russischen Soldaten erschossen“. Und wenn ich diesen „Trick“ dann anwende, wandern die „schlimmen“ Dinge, die da vorgefallen sind, plötzlich auf der Skala um viele Stellen nach unten. Selbst der geplatzte Druckluft-Schlauch geht zurück bis zur 3, wenn einem bewusst wird, wie gering diese Sorgen sind im Vergleich dazu, was sich z.B. derzeit in der Ukraine abspielt.

Also denken Sie daran, wenn das Essen auf dem Herd anbrennt oder der Schnürsenkel am Schuh reißt - wo auf der Skala befinden Sie sich dann eigentlich und freuen Sie sich, dass es keine 7, 8, 9 oder gar eine 10 ist. Und schauen Sie doch mal nach, ob nicht die ein oder andere Veranstaltung in unserem Doppelpunkt Ihnen hilft, dass unglückliche Situationen gar nicht mehr so schlimm sind und in der Skala nach unten wandern, wenn man mit anderen Menschen zusammen kommt.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 4
Ein Besuch im „Sonntagstreff“ 5
An alle zukünftigen Konfis 2022/2023..... 7
Gottesdienst zum Schulanfang 7
Gottesdienst zum Schulanfang 8
Seniorennachmittage im Juli 8
Kirchspielfest am 17. Juli 2022 in Fleisbach 9
Regenbogengottesdienst in Fleisbach..... 10
Terminsammlung Juni bis August 2022..... 11
Kindergottesdienst in Merkenbach..... 11
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 12
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach..... 14
Feel Go(o)d - Teenkreis in Merkenbach 17
Vorstellungsgottesdienst der Konfis..... 18
Kinderseite 19
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 20
Pinnwand..... 22
Geburtstage 23
Freud und Leid in den Gemeinden 25
Kontakte 26

Ein Besuch im „Sonntagstreff“

Ein Angebot der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle

Es ist kurz vor 15:00 Uhr. Wie immer bin ich überpünktlich, wenn ich einen Termin habe. Außer mir sind erst Moni und Erika da, die beiden Ehrenamtlerinnen, die sich für den heutigen Sonntag verantwortlich zeigen. Sie haben bereits die Tische für das Kaffeetrinken gedeckt und ein betörender Duft von frisch gekochtem Kaffee liegt in der Luft. Ich gehe auf die Damen zu und stelle mich vor. Die beiden begrüßen mich herzlich und erzählen, dass sie seit 12 Jahren zum Team gehören und im Wechsel mit anderen Ehrenamtlichen den „Sonntagstreff“ vorbereiten und begleiten. Den „Sonntagstreff“ gibt es allerdings schon seit 29 Jahren und

findet immer sonntags zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Feiertage wie Ostersonntag oder Pfingsten bilden da keine Ausnahme. Gerade an Feiertagen werde das Angebot gerne angenommen. Es sei ihnen eine Herzensangelegenheit, denn sie spüren, dass sie durch ihr Engagement anderen eine Freude bereiten.

Inzwischen trudeln auch die ersten Gäste ein. Alle werden herzlich begrüßt. Man kennt sich seit vielen Jahren. Aber auch ich als „Neuling" fühle mich willkommen und werde alsbald in die Gespräche bei Tisch integriert. Meine Blicke schweifen über die Tafel, auf der jetzt auch der Kuchen aufgetragen ist. Meine Tischnachbarin erzählt, dass der von den Ehrenamtlerinnen gebacken wird und mit jedem Café mithalten könne. Das kann ich nach dem ersten Stück nur bestätigen. Ob sie schon oft hier war, will ich von ihr wissen und sie erzählt, dass sie früher die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle aufgesucht hat und so den Kontakt zu den verschiedenen Angeboten gefunden habe. Zum „Sonntagstreff" gehe sie auch hin und wieder. Ich lausche dem Gemurmel an den Tischen und lasse mich überreden, im Anschluss an das Kaffeetrinken an einer Runde „Mau Mau" teilzunehmen. Aus der einen Runde werden viele und die Zeit vergeht im Fluge. Die ersten Gäste verabschieden sich und ich habe noch die Gelegenheit mit meinem anderen Tischnachbarn ins Gespräch zu kommen. Er erzählt, dass er seit fünf Jahren regelmäßig zum „Sonntagstreff" geht. Seine Frau sei zu der Zeit verstorben und hier habe er die Gelegenheit etwas Gemeinschaft zu erleben. „Das hilft mir über den Rest der Woche hinweg, wo ich meistens allein bin." sagt er und fügt noch hinzu: „Hier fühle ich mich willkommen als wäre ich ein Teil einer Familie. Vielleicht sieht man sich ja nächsten Sontag wieder. Ich würde mich freuen!" „Ich auch." erwidere ich und gehe mit einem guten Gefühl nach Hause.

Wir freuen uns immer auf neue Gäste. Vielleicht haben Sie Interesse? Der Sonntagstreff findet immer sonntags in den Räumen der Tagesstätte im Haus der Kirche und Diakonie, Am Hintersand 15 in Herborn statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle: Anne Lang-Benner (02772 5834 560) oder Sina Neumann (02772 5834 550)

An alle zukünftigen Konfis 2022/2023 und ihre Eltern!

Ihr wollt 2023 konfirmiert werden? Sie wollen Ihr Kind zur Konfi-Zeit anmelden? Dann bist Du / dann sind Sie herzlich eingeladen

am Dienstag, 14. Juni 2022, um 19:00 Uhr in die Kirche in Merkenbach.

Ganz bewusst lade ich die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern ein. An diesem Abend bekommt ihr alle Infos, die für die Konfizeit wichtig sind. Wer den Anmeldebogen nicht schon per Post bekommen hat, kann diesen an dem Abend noch ausfüllen. Start der Konfistunden wird nach den Sommerferien sein! Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Mit vielen Grüßen, Pfarrerin Dorothee Schaaf

Gottesdienst zum Schulanfang

Für die Merkenbacher Erstklässler ist der Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Merkenbach. Kinder, Eltern und Familien sind dazu herzlich eingeladen!

Für die Fleisbacher Erstklässler ist der Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Sinn. Genaue Zeitpunkte standen in der Schule noch nicht fest und werden noch bekannt gegeben.

Monatsspruch
JUNI
2022

„Lege mich wie ein **Siegel** auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn **Liebe ist stark** wie der Tod."

HOHESLIED 8,6

Frühstück für Leib und Seele mit Brötchen und Bibel

Herzliche Einladung für **Mittwoch, 1. Juni 2022, ab 9:30 Uhr** im Gemeindehaus in Merkenbach. Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir uns Zeit nehmen über einen Bibeltext nachzudenken. „Der gute Hirte“ begleitet uns.

Anmeldungen bitte bis zum 30. Mai bei Beate Dietrich 02772-51525

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

PS: Schon mal vormerken....nächstes Frühstück ist am Mittwoch den 20. Juli 2022.

Seniorennachmittage im Juli

Endlich ist es wieder so weit. Nach zwei Jahren Pause möchten wir Euch willkommen heißen und herzlich einladen zu einem unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag.

Unter dem Motto „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ ist ein buntes Programm zusammengestellt.

Wir treffen uns ab 14:30 Uhr am 21. Juli in Fleisbach (es gibt Würstchen) und bei Kaffee und Kuchen am 28. Juli in Merkenbach im Gemeindehaus.

Kirchspielfest am 17. Juli 2022 in Fleisbach rund um die Kirche

Wir wollen ein buntes Fest feiern!
Alle Fleisbacher und Merkenbacher sind herzlich eingeladen!

10:30 Uhr

Familiengottesdienst

anschließend

Gemütliches Beisammensein, Würstchen und Getränke
und sicher auch was Vegetarisches...
und Spiele für Große und Kleine

Gegen 13:30 Uhr

Abschluss

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern
herzlich eingeladen zum nächsten

Krabbelgottesdienst
am Samstag,9. Juli 2022
um 16:00 Uhr
in der Kirche in Fleisbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
eine Geschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten,
kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Terminsammlung Juni bis August 2022

Männertreff Merkenbach

1x im Monat montags um 20:00 Uhr: 13.06. und 04.07.

Frauenkreis „Frauenzimmer mittendrin“

1x im Monat mittwochs 19:30 Uhr: 08.06., 06.07., 07.09. und 05.10.

Mittwochsrunde Merkenbach

mittwochs 18.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus:
01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.

Teenkreis Feel Go(o)d

1x im Monat donnerstags 19:00 Uhr: 09.06., 07.07., 04.08., 08.09.

Frauenkreis Fleisbach „Meine Zeit“

14-tägig, montags 19:30 Uhr: 13.06, 27.06, 11.07.

Männer kochen Fleisbach

1x im Monat, letzter Freitag um 18:00 Uhr: 24.06., 22.07., 30.09.

Kindergottesdienst in Merkenbach startet wieder

Herzliche Einladung an alle Grundschulkinder zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Merkenbach. Wir starten immer um 10:10 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und feiern dann im Gemeindehaus Kindergottesdienst mit Liedern, Geschichten, Spielen und Basteln. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Termine vor den Sommerferien sind der **12. Juni und der 10. Juli 2022.**

Euer Kigo-Team

Bei Fragen melde dich einfach bei Yvonne Winkelmann, Mobil 01608314588.

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Straßenregeln mit den Profis üben

Die Vorschulkinder der Kita Fleisbach haben am Mittwoch Besuch von der Dillenburger Polizei bekommen. Bevor es los ging, haben alle Mädchen und Jungen eine Warnweste angezogen und auf dem Kita Parkplatz gab es direkt schon die ersten Infos. Die Kinder haben gelernt, wie sie sich auf einem Parkplatz verhalten und welche Schilder wichtig für sie sind. Gemeinsam haben wir dann den baldigen Schulweg zur Bushaltestelle geübt. Auf dieser Strecke gab es einiges zu beachten und zu lernen. Die Dinos haben toll mitgemacht und der Polizei ihr bisheriges Können bewiesen. Auf dem Rückweg haben wir an der Hauptstraße geübt, diese zu überqueren, wenn ein parkendes Auto ein Hindernis darstellt. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Führung durch das Polizeiauto und für die Kinder tolle Reflektoren, sowie einen Fußgängerführerschein. Wir sind alle sehr stolz, besonders die Kinder. Ein großer Dank gilt hier der Dillenburger Polizei.

Die Dinos erleben Ostern

Die Vorschulkinder haben sich im März auf den Weg gemacht, die Ostergeschichte zu erleben. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit dem Dinolied „Schon vor Millionen von Jahren, als noch Dinos hier waren, hat Gott fröhlich gelacht, als er an DICH gedacht!“ ging es los. Im Anschluss machten wir uns auf dem Weg, um im Fleisbacher Wald Materialien für unseren Osterweg zu sammeln. Geplant war, dass in den Wochen bis hin zu den Osterfeiertagen ein Stationenpfad vor dem Kindergarten entsteht. Hier haben die Mädchen und Jungen die einzelnen Geschichten dargestellt, um sie den jüngeren Kindern und ihren Eltern zu erzählen. Gestartet haben sie mit Jesu Einzug in Jerusalem. Auch das letzte Abendmahl, ein Essen mit Freunden, war Thema der Dinos. Alle Teile der Ostergeschichte konnte man sich vor dem Kindergarten anschauen.

Summ Summ Summ…

Endlich wird es wieder wärmer und draußen fängt alles an zu blühen. Das haben auch unsere Bärenkinder beobachtet. Passend zu den kürzlich frisch eingepflanzten Setzlingen, beschäftigen wir uns jetzt mit den Insekten und Bienen. Hierfür haben wir mit den Kindern in verschiedene Kübel Samen für eine Bienenwiese eingesät. An einem anderen Tag haben wir ein Insektenhotel gebaut, welches hinter dem Hochbeet und den Pflanzkübeln aufgehängt wurde. Die Kinder haben fleißig geholfen und gemeinsam konnten wir ein gemütliches Hotel bauen. Jetzt müssen wir nur noch warten und hoffen, dass bald die ersten Insekten einziehen. In der nächsten Zeit werden wir die Bienen noch besser kennenlernen und einen Imker besuchen. Wir sind gespannt, wann die ersten Blumen wachsen und wir die Bienen beobachten können.

Vom Samen bis zur Pflanze

In den vergangenen Wochen haben wir uns mit den Kindern intensiv mit dem Frühling befasst. Passend dazu wollten wir gerne unser Hochbeet neu bepflanzen. Die Kinder durften sich verschiedene Gemüsesorten aussuchen und das Ansäen konnte beginnen. Gurke, Tomaten, Kohlrabi, Möhren und Zwiebeln dürfen hier nun fröhlich wachsen und gedeihen. Mit einer unserer lieben Küchenfeen haben die Kinder ein zweites Hochbeet mit Kräutern bestückt. Die Kinder und die Erzieherinnen erfreuen sich schon sehr an den kleinen Pflänzchen und sind sehr gespannt, wie groß diese noch werden und wann wir das erste Mal ernten können.

Ausflug nach Greifenstein

Im Mai sind die Jungs und die Mädchen der Hasengruppe, zu einem jeweils separaten Ritter- und Burgfräulein-Ausflug nach Greifenstein aufgebrochen. Mit wetterentsprechender Gewandung haben wir dort den Burgplatz und den Rundweg erkundet, uns bei einem leckeren Ritterfrühstück gestärkt und anschließend auf dem Spielplatz unsere Ritterspiele vollzogen. Wir hatten strahlenden Sonnenschein und eine tolle Fahrt mit der ritterlichen Mehrpersonenkutsche.

Weitere Fotos zu diesen Projekten finden Sie auf der Seite 27.

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Juni 2022

05. Juni	**Pfingstsonntag**	
09:30 Uhr	Konfirmationen in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr		*Kollekte Flb: ACC*
10:10 Uhr	Pfingstgottesdienst in Merkenbach	Prädikantin Elke Thielmann
		Kollekte: Ökum. Rat
06. Juni	**Pfingstmontag**	Ökumenisches Team
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Sinn	
12. Juni	**Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Missionswerke EMS u. VEM
19. Juni	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Eigene Gemeinde
26. Juni	**2. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Diakonie Hessen

Juli 2022

03. Juli	**3. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
10. Juli	**4. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Diakonie Hessen
17. Juli	**5. So. n. Trinitatis**	
10:30 Uhr	Kirchspielfest in Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
24. Juli	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Eigene Gemeinde
31. Juli	**7. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

August 2022

07. August	**8. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
14. August	**9. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Silke Pauli
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Silke Pauli
		Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag
21. August	**10. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Elke Thielmann
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Elke Thielmann
		Kollekte: Eigene Gemeinde
28. August	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
		Kollekte: Besondere gesamtkirchl. Aufgaben

September 2022

04. September	**12. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikant Hartmut Diehl
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikant Hartmut Diehl
		Kollekte: Eigene Gemeinde
11. September	**13. So. n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Telefonseelsorge

Wir wollen auch weiterhin im Gottesdienst möglichst viel Abstand halten und bitten Sie, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen! Vielen Dank!

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

GOTT VERLEIHT NEUE KRAFT

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

DETLEF SCHNEIDER

FEEL GO(O)D

Teenkreis

19:00 Uhr

TERMINE: **09.06., 07.07., 04.08., 08.09.**

- Jugendkeller im Gemeindehaus Merkenbach
- Alle, die Lust haben und konfirmiert sind
- Spaß, Essen, Gott, Gemeinschaft

tel : 0177 2851421

Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Am 22. Mai 2022 fand in der Merkenbacher Kirche der Vorstellungsgottesdienst der Konfis statt. Unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ haben die Konfis sich Gedanken über den Frieden gemacht. Gestartet hat der Gottesdienst mit einer „Friedensdemo“ bei der die Konfis ihre Ideen zum Frieden auf Plakaten in die Kirche getragen haben. Da konnte man z.B. lesen: Frieden ist ..., Toleranz, wenn man keinen Streit hat!, wenn es keinen Krieg gibt!, wenn alle gut miteinander klar kommen!

Im Gottesdienst wurden dann auch Situationen aus dem Leben die Konfis gespielt, wo es um Fairness und ein gutes Miteinander ging.

Zum Ende des Gottesdienstes haben die Konfis dann gelbe und blaue Luftballons in den Himmel steigen lassen, die sie mit ihren Familien mit Friedensbitten beschriftet hatten. Der Himmel hat mit einem Herz geantwortet, wie sie auf der Rückseite des Doppelpunktes sehen können!

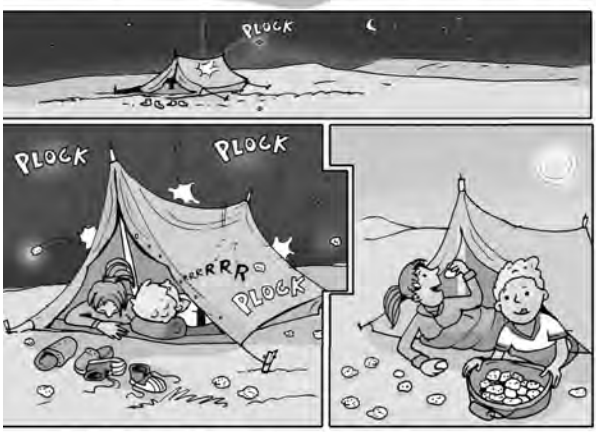
Vielen Dank Euch Konfis - es war ein toller Gottesdienst!

Für Eure Konfirmation am 5. Juni wünschen wir Euch Gottes Segen!

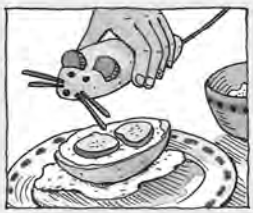
Eure Kirchengemeinden
mit Pfarrerin Dorothee Schaaf

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?" – „Ja!" – „Ist es etwas aus Fleisch?" Wenn die Antwort „Nein" lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. *Guten Appetit!*

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Mann

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen Daniela Nickel vorstellen. Daniela engagiert sich seit September 2021 für unsere Kirchengemeinde im Kirchenvorstand Merkenbach.

Hallo Daniela! Schön, dass du dich bereit erklärt hast ein paar Fragen zu beantworten. Du lebst bestimmt schon einige Jahre mit deiner Familie in Merkenbach, wie lange schon und wie gefällt dir die Dorfgemeinschaft in Merkenbach?

Geboren wurde ich in Siebenbürgen und kam 1997 nach Merkenbach. Ich konnte mich schnell in das Dorfleben integrieren und die Leute kennenlernen, weil ich u.a. in der Feuerwehr aktiv war. Allerdings kann ich durch meine Schichtdienste schon seit ein paar Jahren nicht mehr aktiv sein.

Auch den CVJM und die Kirchengemeinde unterstützte ich hauptsächlich durch Kuchen- und Schnittchenspenden. Backen ist nämlich meine große Leidenschaft und mein Ausgleich des beruflichen Stresses.

Das Dorfleben an sich gefällt mir. Ich komme selbst aus einem Dorf und ziehe das Leben hier dem Leben in der Anonymität der Stadt vor.

Bist du verheiratet, hast du auch Kinder?

Seit 25 Jahren bin ich verheiratet und habe einen 17-jährigen Sohn und eine 19-jährige Tochter.

Wohin führt dich beruflich dein Weg?

Ich arbeite als Fachkrankenschwester auf der pneumologischen Intensivstation des Uni-Klinikums in Gießen. Die Dienste sind sehr stressvoll und arbeitsintensiv, erst recht in Zeiten der Pandemie. Aber es ist auch erfüllend und immer wieder motivierend, den Menschen beim Gesundwerden zu helfen.

Seit September 2021 bist du ein gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand und engagierst dich ehrenamtlich. Was hat dich dazu bewegt neue Aufgaben in unserer Gemeinde zu übernehmen?

Schon als meine Kinder in den Kindergarten gingen, war ich im Elternbeirat. Das Planen und Organisieren habe ich gerne gemacht und möchte das auch im KV einbringen und Verantwortung übernehmen, wo ich gebraucht werde.

Wie hast du dir die Mitarbeit vorgestellt? Konntest du in dem halben Jahr einen kleinen Einblick in die Arbeit des KV's erhalten.

Ich hatte mir die Mitarbeit noch zeitintensiver vorgestellt und daher großen Respekt davor. Auch die Vielseitigkeit von Bauausschuss bis hin zu Diakonie und Jugendarbeit war mir so nicht bewusst.

Erlebst du das Miteinander im Kirchenvorstand und der Gemeinde als Bereicherung?

Den Umgang in der Gemeinde und vor allem im Kirchenvorstand empfinde ich als freundlich und höflich, aber bestimmt. Das ist sehr wohl eine Bereicherung und leider gerade in schwierigen Zeiten nicht immer überall üblich.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche uns Gelassenheit und Gottvertrauen für die schwierigen Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß bei deiner ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Pinnwand

Pinnwand

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat vom 28.06. bis 02.07. eine Fortbildung und vom 15.08. bis 04.09.22 Urlaub. Die Vertretung wird jeweils auf den AB angesagt.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter ***www.unser-kirchspiel.de***
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Friedensgebete

Jeden Mittag um 12:00 Uhr läuten unsere Glocken und rufen damit zum Gebet. Besonders wollen wir damit an die Menschen in den Kriegsgebieten in der Urkaine denken und für den Frieden bitten.
Immer am 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr gibt es ein Friedensgebet in einer unserer Kirchen: 4. Juli in Merkenbach, 1. August in Fleisbach und 5. September in Sinn.

Kontakte

BÜRO:
Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200
Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach, Tel: 02772-52200
dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. August 2022

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTER/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Peter Magnus , Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Aus der Fleisbacher Kita

Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen
Psalm 36,6